| | |
|---|---|
| Nr. der Kleinen Anfrage: | KA 25 / I |
| Eingangsdatum: | 12.04.2001 |
| Weitergabedatum: | 17.04.2001 |
| Fällig am: | 08.05.2001 |
| Beantwortet am: | 30.04.2001 |
| Erledigt am: | 16.05.2001 |

Regina Veraguth GRÜNE
Antragsteller/in

# Kleine Anfrage

**Betr.:** Veranstaltungen der Frauenbeauftragten

Das Bezirksamt wird um Auskunft gebeten:

1. Zu welchem Zeitpunkt wurden die weiblichen Steglitz-Zehlendorfer MdAs der verschiedenen Fraktionen von der Veranstaltung am 29.03.2001 benachrichtigt?

2. Nach welchen Kriterien wurde das Podium für diese Veranstaltung besetzt?

3. Welche parteinahen Stiftungen haben bisher um Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten gebeten?

4. Vertritt das Bezirksamt die Auffassung, Veranstaltungen der Frauenbeauftragten sollten möglichst überparteilich gestaltet sein?

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 11.04.2001

Regina Veraguth

## Antwort des Bezirksamtes

Zu 1: Versehentlich hat die Frauenbeauftragte erst am 26. März 2001 die weiblichen Steglitz-Zehlendorfer Mitglieder des Abgeordnetenhauses der verschiedenen Fraktionen von der Veranstaltung am 29.03.2001 benachrichtigt. Die Frauenbeauftragte hat in ihrem Schreiben ausdrücklich um Nachsicht für ihr Versehen gebeten. Die weiblichen Bezirksverordneten wurden jedoch über ihre Fraktionen mit Datum vom 15. März 2001 informiert.

Zu 2: Das Podium für diese Veranstaltung wurde nach folgenden Kriterien besetzt:

1. nach allgemeinen Vorgaben der Konrad-Adenauer-Stiftung in ihrer Anfrage vom 05. März 2001:

a) Praktische Frauenpolitik in der kommunalen Verwaltung
b) Selbsthilfegruppe
c) Motivation von Frauen für gesellschaftspolitische Aufgaben mit der Bitte um Fachgespräche mit Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung

2. nach Auswahlüberlegungen der Frauenbeauftragten, die sich bezogen auf das Land, aus dem Teilnehmerinnen kamen (Israel)

a) und auf die Tätigkeitsfelder der Gäste, die in der Anfrage der Konrad-
b) Adenauer-Stiftung angekündigt wurden.

Zu 3: Bisher hat nur die Konrad-Adenauer-Stiftung, Internationale Zusammenarbeit, Sankt Augstin, um diese Art der Zusammenarbeit gebten.

Zu 4: Selbstverständlich wurden und werden alle Veranstaltungen der Frauenbeauftragten überparteilich gestaltet.

Weber
Bezirksbürgermeister